

Saint-Gobain Weber AG – Überbauung «Thürli» in Dübendorf Wo einst die Äpfel reiften

Ein Konsortium hat das Grundstück, einen ehemaligen Obstgarten mit Apfelbäumen, erworben und sieben Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 39 Einheiten erstellt. Die organische Landschaftsarchitektur nimmt das Thema des Obstgartens wieder auf. Auch die Farbgebung der Kompaktfassade von Saint-Gobain Weber ist in einem erdigen Grau-Grün gehalten und lässt die Gebäude dezent mit ihrer Umgebung verschmelzen.

Die sieben Liegenschaften im «Thürli» sind zwar alle ähnlich, aber nicht gleich.

Das bewirkt eine sanfte Dynamik zwischen den einzelnen Baukörpern. Deren Abstände sorgen für grosszügige Grünflächen und bieten gleichzeitig genügend Privatsphäre für die Bewohnerinnen und Bewohner. Auch die Wohnungen selber mit 1 ½- bis 7 ½-Zimmern bieten eine grosse Vielfalt. Matthias Leuzinger, Projektleiter beim Büro Höhn + Partner AG, sagt zum architektonischen Ansatz: «Die sieben Minergie-P-zertifizierten Gebäude stehen im Dialog mit der kleingliedrigen Einfamilienhausstruktur in der Nachbarschaft. Ihre Fassade ist durch helle, horizontale Bänder deutlich in Sockel, Mittelteil und Dachgeschoss unterteilt.»

Dank des fortschrittlichen Baurechts in Dübendorf erlaubte die Passivhaus-Bauweise eine erhöhte Ausnützung.

260 mm Aussenwärmedämmung

Im Sockelbereich dichtet ein organischer Zweikomponenten-Dispersionsspachtel das Bauwerk ab. Obwohl dampfdiffusionsfähig, ist er CO₂-sperrend und auch bei Druckwasser absolut undurchlässig. Mit seiner eher glatten, im horizontalen Besenstrich ausgeführten Oberfläche bildet er einen dezenten optischen Übergang zum Erdreich. Die Gebäudehülle aus 17,5 cm Backstein ist mit einer verputzten Aussenwärmedämmung



verkleidet: 260 mm starke Dämmplatten aus expandiertem Polystyrol-Hartschaum mit Graphitzusatz. Dank einer beidseitigen dünnen, reflektierenden Deckschicht aus weissem EPS erwärmen und verlängern sich die Platten bei starker Sonneneinstrahlung kaum. Grössere Verformungen, Feuchte-transport im Fugenbereich sowie Mörtelzapfen werden durch das Fugenverschlussystem verhindert.

Anspruchsvolle Detailarbeit

Der dauerhaft wasserabweisende Silicon Vollabrieb C210 wurde auf den insgesamt rund 6000 m² Fassadenflächen zwischen den raumhohen Fenstern in einer 4-mm-Körnung und mit vertikalem Besenstrich aufgetragen. Die farblich und strukturell kontrastierenden Bänder hingegen, welche die Fassade vor unschönen Witterungsspuren (im Volksmund «Schnäuze») schützen, sind mit einem 1-mm-Glattputz ausgeführt und bestehen aus Streifbänken, integrierten Fensterbänken und Gefällsübergängen inklusive Brüstungsblechen. Die Herausforderung dabei: Alle Absätze und Stösse absolut bündig auszurichten. Den erfahrenen Spezialisten der Bähler Bau AG ist das zweifellos gelungen, wie auch ein Augenschein aus nächster Nähe bestätigt.

Keine Applikation ohne Muster

«Diese unterschiedlichen, anspruchsvollen Applikationen haben wir zuerst bemustert und dann von unseren erfahrensten Leuten ausführen lassen», erklärt Firmeninhaber Michel Bähler. «Die verschiedenen Gefäl-



lewechsel 100-prozentig und langfristig dicht zu kriegen, ist auch für einen gestandenen Fassadenbauer keine Kleinigkeit. Die gradlinige Architektur macht jede Nachlässigkeit sichtbar. Da hilft es unter anderem, die richtigen Materialien zu verarbeiten. Der Vollabrieb wie auch die Farbe enthalten Silicon. Sie verleihen der Fassade nicht nur ihre Identität, sondern schützen sie über Jahrzehnte gegen Algen- und Pilzbefall. Wir verlassen uns seit 15 Jahren auf die Produkte von Saint-Gobain Weber. Wir sind sehr zufrieden mit ihrer Verarbeitbarkeit und Langlebigkeit, vor allem aber auch mit der Art und Weise, wie wir beraten, betreut und unterstützt werden. Unsere Anliegen werden rasch und unbürokratisch erledigt», ergänzt Michel Bähler. ■

Text: **Andreas Stettler**

Bilder: **Saint-Gobain Weber AG**

Bauinfo

Objekt: Überbauung Thürli, Dübendorf

Bauherrschaft: Konsortium «Thürli»
Dübendorf

Architektur: Höhn + Partner AG, Architektur
und Totalunternehmung, Dübendorf

Fassadenbau: Bähler Bau, Fassaden &
Renovation, Kempthal

Putzsysteme: Saint-Gobain Weber AG,
Baden-Dättwil

Produkte: Marmorpor plus 031/260 mm;
Silicon Vollabrieb aussen C210/4.0 mm;
Siliconfarbe FORTE aussen F811; SUPERflex
KB40 organisch